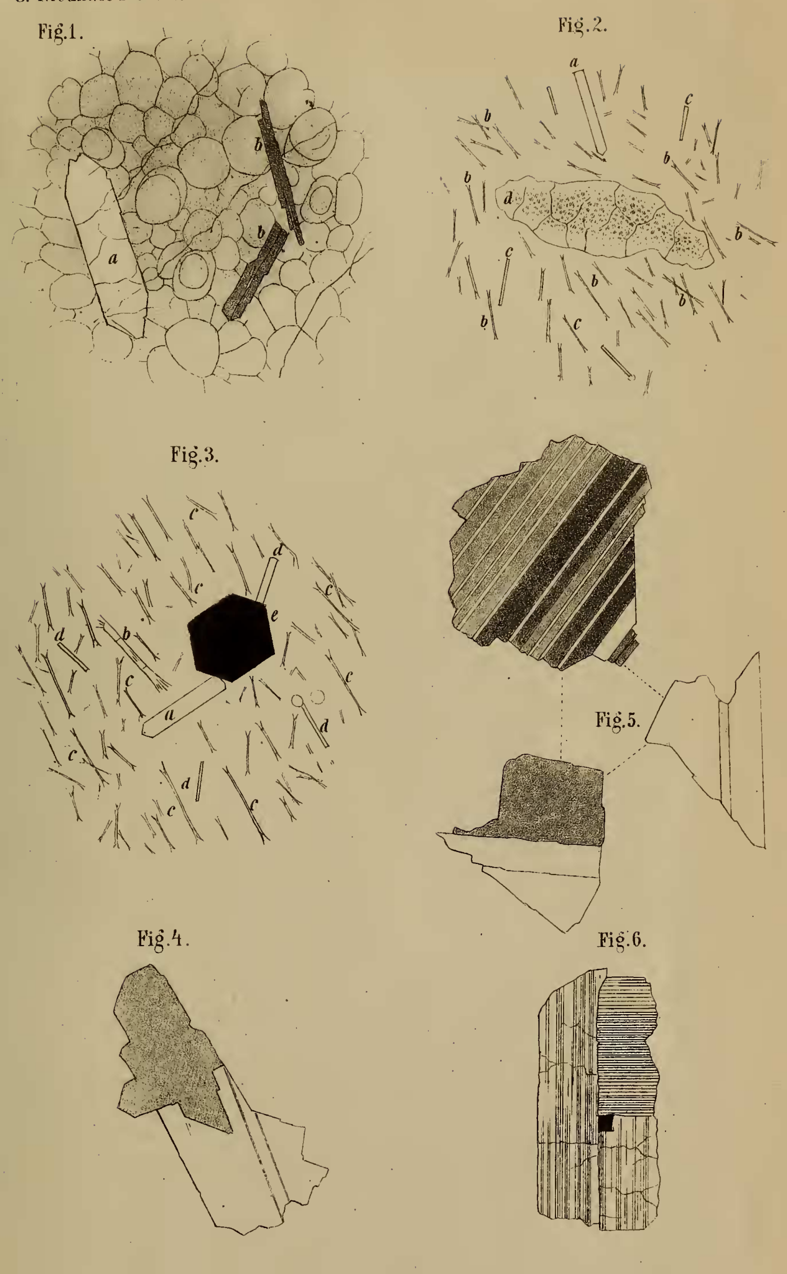
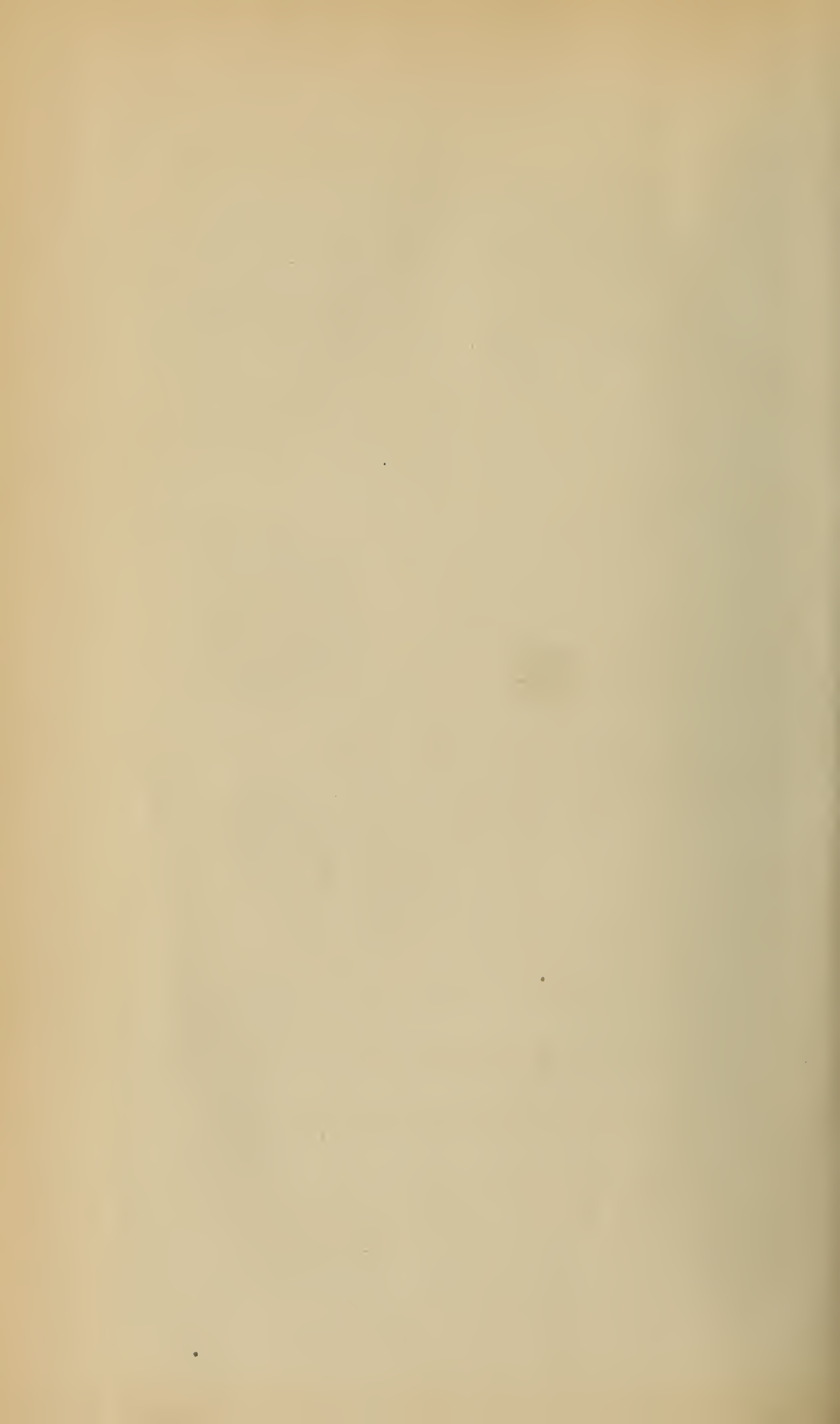
J. Niedzwiedzki. Gestein von Aden in Arabien.



Strohmayer ad Nat. lith. Aus der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.



XIV. SITZUNG VOM 16. MAI 1871.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Graphische Bestimmung der stereographischen und ihrer verwandten Projectionen des geographischen Kugelnetzes" vom Herrn Prof. J. O. Streissler in Görz.

„Der Auftrieb des Wassers als Motor" vom Herrn Fr. Schindler zu Fogarás in Siebenbürgen.

Herr Dr. Fr. Abl in Graz übermittelt einen Abdruck seines am 22. Februar 1871 im dortigen „Vereine für naturgemässe Lebensweise" gehaltenen Vortrages über „das Kochsalz", welcher durch die im 55. Bande (1867) der akademischen Sitzungsberichte enthaltene Abhandlung der Herren Verson und Klein „Über die Bedeutung des Kochsalzes für den menschlichen Organismus" veranlasst wurde.

Das w. M. Herr Director C. v. Littrow überreicht eine Abhandlung: „Bericht über die von Herrn Prof. E. Weiss ausgeführte Bestimmung der Breite und des Azimuths zu Dablitz", die eine Ergänzung des im XXVIII. Bande der Denkschriften abgedruckten Aufsatzes des Vortragenden: „Bestimmung der Meridian-Differenz Leipzig-Dablitz" und mit dieser einen Beitrag zu der Mitteleuropäischen (jetzt Europäischen) Gradmessung bildet.

Fasst man die beiderseitigen Resultate zusammen, so ergeben sich folgende Zahlen:

Feldobservatorium Dablitz, Pfeiler des Universale:

Längendifferenz mit Leipzig, Sternwarte, Hauptpfeiler, östlich	$0^h\ 8^m\ 17^s.739 \pm 0^s.020$ w. F.
Geographische Breite	$50°\ 8'\ 13''.56 \pm 0''.14$